



SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung	C8721 Series
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	+49 089 1 92 40
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	14-Aug-2006
SDS-Nummer	162478

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts-prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	> 70	231-791-2	
1-(2-hydroxyethyl)-2-pyrrolidone	3445-11-2	< 10	222-359-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 10	210-483-1	Xi, R36/38
Black dye 3	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Bemerkungen zur Zusammensetzung	Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.			

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Klassifizierung	Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.
Notfall – Übersicht	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.
Hautkontakt	<i>1-(2-hydroxyethyl)-2-pyrrolidone</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Augenkontakt

1-(2-hydroxyethyl)-2-pyrrolidone
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
2-Pyrrolidon
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

1-(2-hydroxyethyl)-2-pyrrolidone
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
2-Pyrrolidon
Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

1-(2-hydroxyethyl)-2-pyrrolidone
Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.
2-Pyrrolidon
Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege	Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.
Chronische Gesundheitsschäden	Keine bekannt
Karzinogenität	Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.
Sonstige Angaben	Diese Tinte (schwarz) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
Haut	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
Einatmen	Person an die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Verschlucken	Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode	> 200 °F; Pinsky-Martens Closed Cup
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Löschmittel	Trockenchemikalie, CO ₂ , Spritzwasser oder regulärer Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Keine bekannt
Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen	Nicht angegeben.



6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte	Nicht angegeben.
Persönliche Schutzkleidung	
Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. PHYSIKALISCHE & CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

pH-Wert	6.5 - 7.5
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	< 3 %
Flammpunkt	> 200 °F
Viskosität	> 2 cp
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt
Farbe	Schwarz

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Wird nicht vorkommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.



SICHERHEITSDATENBLATT

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Toxizität LC50/96Std./Elritze => 750 mg/L
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

IATA

Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
Besondere Sicherheitsvorkehrungen	Keine
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A

15. VORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

Wassergefährdungsklasse (WGK) WGK 1

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

**Definition(en)
EU-Gefahrensätze für
Inhaltsstoffe** R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum Aug 14 2006 4:49PM

Fassung 2

Ersetzt Datenblatt vom Jan 9 2006 2:19PM



SICHERHEITSDATENBLATT

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmaß)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile